

Dieses Jahr gibt es kein Erwachsenenstück

Balve, 17.02.2010, Pia Maranca

Balve. In diesem Jahr wird es kein Erwachsenenstück des Festspielvereins Balver Höhle geben — das gab am Mittwoch der Verein bekannt. Der Ehrenvorsitzende Werner Traud musste aus persönlichen Gründen von seiner Arbeit als Regisseur zurücktreten.

„Es hat uns alle traurig gemacht“, sagt Uta Baumeister vom Festspielverein. „Werner Traud bedauert die Absage selbst auch sehr. Aber auf die Schnelle haben wir keinen Ersatz gefunden.“



Werner Traud musste von seiner Arbeit als Regisseur zurücktreten.
Foto: Wolfgang Simon Foto: WP

Für die Produktion „Der nackte Wahnsinn“, die gemeinsam mit der Stadt Balve und der Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve präsentiert werden sollte, waren zwei Wochenenden im Oktober terminiert worden. Die Aufführungstermine am 15., 16. und 17. Oktober entfallen ganz.

Doch Balver und ihre Gäste müssen nicht ganz auf eine Festspiel-Veranstaltung im Herbst verzichten: Für das Wochenende vom 8. bis 10. Oktober plant der Vorstand ein Alternativprogramm. „Es soll etwas Humorvolles wie die eigentlich geplante Komödie werden“, so Uta Baumeister.

Wie genau das Programm aussehen könnte — ob das Festspiel-Ensemble selbst auf der Bühne stehen wird oder ob eine externe Gruppe eingekauft wird — muss jetzt zunächst diskutiert werden. In der kommenden Woche will sich der Vorstand zu einer Sitzung treffen.

Definitiv bestehen bleibt der Veranstaltungsort: Denn statt der Aula des Schulzentrums wird das Alternativprogramm wie geplant in der Balver Höhle gezeigt. „Wir haben, falls es im Oktober kühl werden sollte, auch in der Höhle gute Heizmöglichkeiten“, sagt Uta Baumeister.